

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Raumschiff hat abgehoben, die Besatzung hat sich aufgemacht, unbekannte Welten zu erforschen, und das fast mit Lichtgeschwindigkeit! Oder weniger futuristisch ausgedrückt: Die Branche ist im Aufbruch! Neue technische Möglichkeiten, ideenreich umgesetzt im Lokalen, schaffen interessante Perspektiven.

Lokaljournalismus 4.0 – der Schwerpunkt dieser Ausgabe ist nicht zufällig gewählt. Das Lokaljournalistenprogramm der Bundeszentrale für politische Bildung/ bpb hat eigens für dieses Thema ein neues Seminarformat entwickelt. Vom 15. bis 17. Juni 2016 wird in Gummersbach eine dreitägige Redaktionskonferenz stattfinden, und zwar unter dem Titel: „Lokaljournalismus 4.0 – mehr verstehen, mehr gestalten, mehr erreichen“. Diese Konferenz ist außergewöhnlich, da sie sich an eine spezielle Zielgruppe wendet – und zwar ausschließlich an Leiterinnen und Leiter von Lokal- und Regionalredaktionen.

Die *drehscheibe* wollte vorab genauer wissen, was es mit dem Lokaljournalismus 4.0 auf sich hat, und hat sich umgehört: Wie stellen sich Verlage für die kommenden Herausforderungen auf? Wie wird die Leser-Blatt-Bindung in Zukunft funktionieren? Über diese und andere Fragen sprachen wir mit Chefredakteurinnen und Chefredakteuren aus ganz Deutschland (Seiten 4 bis 9).

Aber nicht nur neue technische Möglichkeiten beleben die Branche. Wie man sich auch inhaltlich modernisiert und etwa auf die heutige Zuwanderungsgesellschaft einstellt, demonstrieren eindrucksvoll die *Nürnberger Nachrichten*. Die Franken bauen ihr Angebot für die migrantische Leserschaft aus und bieten einen Newsletter für ihre türkischstämmigen Leserinnen und Leser an (Seiten 10 bis 11). Wie lokale Inhalte mithilfe der brandneuen Google-Software AMP und den Instant Articles von Facebook noch besser verbreitet werden können, lesen Sie auf den Seiten 12 und 13.

Lust bekommen, auf der Redaktionskonferenz dabei zu sein? Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 50 beschränkt. Wenn Sie zu den aufstrebenden Journalisten gehören, die im Lokaljournalismus die Zukunft sehen, sollten Sie sich bei Berthold L. Flöper, dem Leiter des bpb-Lokaljournalistenprogramms, bewerben. Schicken Sie einfach eine E-Mail an: floeper@bpb.de. Viel Glück!

Ihr Stefan Wirner



**Stefan Wirner ist
Redaktionsleiter der
drehscheibe.**

KONTAKT

Redaktion drehscheibe
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin
Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org

DOSSIER

- TITEL**
- 04** „Lokale Schatzsucher“: ein Gespräch mit Christoph Linne
 - 06** Wie sieht die Heimatzeitung 4.0 aus? Nachgefragt in Chefredaktionen
 - 09** Hannah Suppa von der *HAZ* über die Leser-Blatt-Bindung der Zukunft
 - 10** Die *Nürnberger Nachrichten* weiten ihr Angebot für migrantische Leser aus
 - 12** Google AMP und Instant Articles auf Facebook: Chancen und Gefahren
 - 14** Uwe Renners über Perspektiven des lokalen Online-Journalismus
 - 15** Zum Nachlesen

MAGAZIN

- SERVICE**
- 16** Der *Mannheimer Morgen* gestaltet eine ideenreiche Wahlbeilage
 - 18** Presserat: Leserbriefe I.
 - 19** Leseranwalt: Leserbriefe II.
 - 20** Internetwerkstatt: das Tool Evernote
 - 21** Medien und Seminare

IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der Anderen
- 23** Die *Augsburger Allgemeine* rollt den Fall einer Vermissten neu auf
- 24** Die *Bietigheimer Zeitung* widmet dem Schachspiel einen Schwerpunkt
- 25** Die Wohnsituation von Studierenden beleuchtet der *Südkurier*
- 26** Die *Rotenburger Kreiszeitung* berichtet rund um die Uhr aus der Stadt
- MAKING-OF** **28** Die *Schwäbische Zeitung* lässt Jugendliche eine Ausgabe gestalten
- 30** Anders gedreht

PANORAMA

- 31** Extradreh Muttertag/Impressum